

Hier erfährst du, wie im Mittelalter Burgen gebaut wurden. Du gestaltest in Teamarbeit eine eigene Festung aus mathematischen Körpern und musst dabei natürlich unter anderem auf die Wehrhaftigkeit und Standfestigkeit deines Bauwerks achten.

Wo genau fand man eigentlich die Burgen und Schlösser Sachsens und wie waren diese vernetzt? Auch das wollen wir klären.

Klöster waren Zentren der Bildung, es wurde gesammelt, studiert, geheilt und natürlich gebetet. Du wirst dich mit dem Leben der Nonnen und Mönche und ihren Gebräuchen auseinandersetzen.

Es wird um mittelalterliche Klänge, um Minnesänger und Musikinstrumente der damaligen Zeit gehen. Aus drei Vorlagen wählst du dir ein Instrument aus, welches du dann selbst nachbaust und auch bespielen wirst.

Natürlich war es wichtig, sich auf dem Fischmarkt nicht über den Tisch ziehen zu lassen. Da war man gut beraten, wenn man die Rechenkünste von Adam Ries beherrschte. Kaufleute und Handwerker bedienten sich seiner Techniken und auch du wirst diese kennen lernen.

Ein Besuch im Schloss Rochlitz rundet dieses Projekt ab. Du wirst einen Einblick in das Leben eines Ritters gewinnen, welcher sich neben Reiten und Fechten auch im guten Benehmen üben musste. Außerdem wirst du die Möglichkeit haben, in eine Rüstung zu steigen und erfährst, wie schwer man da eigentlich zu tragen hatte.